

## **Umsatz im ersten Halbjahr 2005 leicht über Vorjahresniveau**

Der Umsatz der SIMONA AG stieg im ersten Halbjahr 2005 um 3,1 Prozent auf 97,6 Mio. Euro. Der Inlandsumsatz stieg dabei im ersten Halbjahr um 1,5 Prozent auf 40,3 Mio. Euro, der Auslandsumsatz um 4,2 Prozent auf 57,3 Mio. Euro. Der Absatz ging dagegen im gleichen Zeitraum um 3,3 Prozent zurück. So zeigte sich das Inlandsgeschäft in den ersten sechs Monaten relativ robust, während das Auslandsgeschäft einen leichten Rückgang des Volumens verzeichnete.

Innerhalb der Produktpalette profitierte insbesondere das Rohr- und Formteilgeschäft von Projektgeschäften, während das Halbzeuggeschäft in den ersten sechs Monaten hingegen zögerlich verlief. Nach einem schwachen ersten Quartal erholte sich die Auftragslage aber im zweiten Quartal wieder und zog merklich an. Die Absatz- und Umsatzentwicklung der SIMONA AG im ersten Halbjahr folgte damit teilweise der konjunkturellen Entwicklung der kunststoffverarbeitenden Industrie. Ein klarer Branchentrend war in den ersten sechs Monaten nicht festzustellen.

So verzeichnete ein Drittel der kunststoffverarbeitenden Unternehmen stabile Geschäftsverläufe, knapp ein Drittel beklagte eine Verschlechterung ihrer Geschäftszahlen. Besonders die exportabhängigen Unternehmen standen deutlich stärker unter Druck als die inlandsorientierten Unternehmen.

### **Ergebnis leicht abgeschwächt**

Den um 2,9 Mio. Euro gestiegenen Umsatzerlösen stehen dabei um 4,8 Mio. Euro gestiegene Aufwendungen für Rohstoffe und bezogene Leistungen gegenüber. Damit reduzierte sich die Rohmarge auf 42,3 Mio. Euro und lag bei 42,5 Prozent gegenüber 46,2 Prozent im ersten Halbjahr 2004. Dies ist vor allem auf die im ersten Quartal weiter gestiegenen Rohstoffkosten zurück zu führen. Der Personalaufwand stieg im ersten Halbjahr 2005 um 2,9 Prozent auf 21,6 Mio. Euro. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich dabei um 5 Mitarbeiter auf 907. Das Ergebnis vor Steuern ging aufgrund der deutlich geringeren Rohmarge im Vergleich zum Vorjahr um 2,9 Mio. Euro auf 6,7 Mio. Euro zurück.

### **Ausblick bleibt zurückhaltend**

Ein Ausblick bleibt aufgrund der unterschiedlichen Konjunkturprognosen für die wichtigsten Absatzmärkte Chemie und Maschinenbau schwierig. Insgesamt geht das Unternehmen von einer Stabilisierung der Auftragslage im zweiten Halbjahr aus, so dass zum Jahresende mit einem nur leicht geringeren Absatzvolumen gegenüber dem Jahr 2004 gerechnet wird. Zur Zeit gehen die Prognosen von stabilen bis wieder anziehenden Rohstoffpreisen aus.



Daher rechnet die SIMONA AG mit festen, beziehungsweise leicht steigenden Preisen für die Halbzeuge im zweiten Halbjahr und einem um rund 3 Prozent höherem Gesamtumsatz in Höhe von voraussichtlich 196 Mio. Euro in der AG. Das Umsatzziel im Konzern liegt bei 220 Mio. Euro. Das Jahresergebnis vor Steuern wird stabile Rohstoffpreise vorausgesetzt über dem im Rahmen der Hauptversammlung prognostizierten Ergebnis von 10 Mio. Euro liegen.

### Kennzahlen auf einen Blick

<b>SIMONA AG</b>		<b>30.06.05</b>	<b>30.06.04</b>	<b>30.06.03</b>
Umsatz	Mio. €	97,6	94,7	82,1
Auslandsanteil	Mio. €	57,3	55,0	45,6
Inlandsanteil	Mio. €	40,3	39,7	36,5
Auslandsanteil	%	58,7	58,1	55,6
Investitionen	Mio. €	4,2	5,6	3,5
Abschreibungen	Mio. €	3,9	4,0	4,7
Personalaufwand	Mio. €	21,6	21,0	19,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	6,7	9,6	6,1
EBITDA	Mio. €	11,7	14,8	11,2
EBITDA	%	12,0	15,7	13,7
EBIT	Mio. €	6,6	9,6	6,1
EBIT	%	6,8	10,1	7,4
Netto-Cash-flow	Mio. €	9,5	11,0	9,3
Umsatzrendite	%	6,9	10,1	7,4
Beschäftigte	zum 30.06.	907	902	887
Kurs	zum 30.06.	241	220	213

#### Weitere Informationen:

##### **SIMONA AG**

Abteilung Marketing

Teichweg 16

D - 55606 Kirn

Phone: +49 (0) 67 52 14-383

Fax: +49 (0) 67 52 14-738

marketing@simona.de